

Niederschrift

über die 52. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft

Sitzungstag: 02.06.2021
Sitzungsort: Schützenhof Jever - Großer Saal
Sitzungsdauer: 16:30 Uhr bis 17:26 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Bollmeyer, Matthias, Dr.

Stellvertretender Vorsitzender

Funk, Harry, Dr.

Ausschussmitglieder

Albers, Udo
Harjes, Olaf
Montigny, Bettina
Werber, Gerhard
Wolken, Wilfried

Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister
Hagestedt, Uwe
Haschen, Melanie
Rüstmann, Dietmar

Gäste

Lütke Harmann, Jasmine	Planungsbüro WoltersPartner Stadtplaner GmbH zu TOP 6
Pack-Hast, Sonja	Planungsbüro WoltersPartner Stadtplaner GmbH zu TOP 6
Porath, Bianca	Planungsbüro Planergruppe Oberhausen zu TOP 6

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:33 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Der Vorsitzende regt aufgrund der nachfolgenden, gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit dem KuSiA an, den nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung entfallen zu lassen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung wird im Übrigen wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen. Von dieser Möglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 6. Rahmenplanung für den Bereich des Sanierungsgebietes Jever IV "Lohne/Schlachte/Hooksweg" mit dem um die Wallanlagen erweiterten Bereich; hier: Vorstellung des Planungsbüros WoltersPartner und des weiteren Vorgehens Vorlage: MV/1425/2016-2021

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gäste und übergibt das Wort an Frau Pack-Hast. **Frau Pack-Hast** vom Planungsbüro WoltersPartner und **Frau Porath** vom Planungsbüro Planergruppe Oberhausen stellen anhand der beigefügten Präsentation das Projektteam, Referenzen aus vorherigen Projekten und die Projektinhalte der Rahmenplanung der Wallanlagen und Verbindung Schlachte vor.

Herr Werber merkt an, dass beim Übergang Wangerstraße/Schlachtstraße zwei denkmalgeschützte Gebäude vorhanden seien. Der Bereich würde ein städtebauliches Gesamtensemble sein. **Er** fragt, ob dies in den Planungen berücksichtigt worden sei. **Frau Pack-Hast** antwortet, dass die Platzgestaltung berücksichtigt werde. Problematisch sei hier, dass die

Straße von-Thünen-Ufer den Platz trenne. Eine Sperrung der Straße für den Autoverkehr würde allerdings zur Folge haben, dass der Bereich an der Schlachte wesentlich stärker frequentiert werde, was andere Probleme mit sich bringe. Die Straße im Bereich Schlachtstraße/Wangerstraße werde stark frequentiert bleiben, so dass der Verkehr in der Planung berücksichtigt werden müsse. **Frau Pack-Hast** verdeutlicht, dass eine gemeinschaftliche Lösung gefunden werden müsse, in dem alle Verkehrsteilnehmer mehr Rücksicht aufeinander nehmen.

Herr Udo Albers äußert, dass er angenehm überrascht sei. Ihm falle auf, dass sehr realitätsnah geplant werde.

Herr Harjes regt an, dass darüber nachgedacht werden sollte, ob der LKW-Verkehr der Brauerei umgelenkt werde, so dass dieser nicht durch die Innenstadt fahre, sondern die Ortsumgehung nutze. Er fragt an, wie der Bunkerplatz in der Blumenstraße im Konzept integriert werde. **Frau Pack-Hast** erklärt, dass dieser in den Planungen integriert werde. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine konkreten Pläne und Vorstellungen vor.

Herr Dr. Bollmeyer äußert, dass der Park beim Schloss historisch gewachsen sei. Der Schlosspark sei nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten angelegt. Es seien in den letzten Jahren demnach kleinteilige Pflanzbeete rekonstruiert worden. Um ein einheitliches Erscheinungsbild herzustellen, sollten auch die Wallanlagen diese Kleinteiligkeit weiterführen. **Frau Porath** erklärt, dass jede Zeit ihre Moden habe und im Bereich des Denkmalschutzes immer viel diskutiert werde. Der derzeitige Trend entwickle sich in Richtung mehr Natur und Altenvielfalt. Demnach seien derzeit großflächige Beete geplant.

Bürgermeister Albers bedankt sich für die heutige Vorstellung und äußert abschließend, dass er sich sehr über die zukünftige Zusammenarbeit und die Bürgerbeteiligung freue. Das Projektteam lege den „Finger in die Wunden“, so dass ein realistisches Konzept vorgelegt werde, das die Möglichkeit schaffe, „groß“ zu denken.

Zur Kenntnis genommen

Eigene Zuständigkeit:

TOP 7. Genehmigung des Protokolls Nr. 51 vom 19.05.2021- öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 8. Mitteilungen der Verwaltung

- keine -

TOP 9. Anfragen und Anregungen

TOP 9.1. Anmerkung Herr Udo Albers

Herr Udo Albers merkt kritisch an, dass im letzten Verwaltungsausschuss ein Antrag einer Bürgerin zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Bahnhofstraße / Ecke Adolf-Ahlers-Straße direkt verworfen worden sei. Er verstehe nicht, warum so wichtige Sachen verworfen

würden, während auf anderer Seite in vielen Bereichen Bürgerbeteiligungen durchgeführt werden.

TOP 10. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Dr. Matthias Bollmeyer

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Melanie Haschen

Protokollführer/in